

Protokolleintrag vom 19.09.2007

2007/509

Motion von Dr. Esther Straub (SP) und 17 M. vom 19.9.2007: ewz, Projekttag für Energiesparen in der Volksschule

Von Dr. Esther Straub (SP) und 17 M. ist am 19.9.2007 folgende *Motion* eingereicht worden:

Der Stadtrat wird beauftragt, dem Gemeinderat eine Vorlage mit folgendem Inhalt zu unterbreiten: Das ewz führt mit eigenen Fachkräften und Mitteln an der Ober- oder an der Mittelstufe erlebnisreiche Projekttag durch mit dem Ziel, die Schülerinnen und Schüler zum Energiesparen zu animieren.

Begründung:

Wenn der Energieverbrauch weiter steigt, benötigen wir laut Berechnungen des Bundesamtes für Energie im Jahr 2035 bis zu 35 Prozent mehr Strom. Gleichzeitig zeigen Studien, dass sich in einem durchschnittlichen Haushalt ohne Komforteinbusse 30% des Stromverbrauchs einsparen liessen, das entspricht gesamtschweizerisch der Leistung mehrerer AKW. Auf dem Weg zur 2000-Watt-Gesellschaft gilt es, dieses Stromsparpotenzial in den privaten Haushaltungen auszuschöpfen, ist es doch das erklärte Ziel der städtischen Energiepolitik, den Zuwachs des Stromverbrauchs 2000–2010 auf maximal 5 Prozent zu begrenzen.

Nicht nur die steigende Zahl elektrischer Geräte, auch deren unsachgemässe Handhabung tragen zum ständig wachsenden Stromverbrauch bei. Der Masterplan Energie der Stadt Zürich erwähnt das Ziel (IV, b, 8), zielgruppengerechte Energieinformationen für die Bevölkerung anzubieten, insbesondere durch das ewz. Die Informationen des ewz (via Homepage, Flyer, Zürcher Umwelttage etc.) erreichen allerdings überwiegend EinwohnerInnen der Stadt, die für die Thematik bereits sensibilisiert sind. Mit Energietagen an den Schulen liessen sich demgegenüber auch SchülerInnen zum Stromsparen animieren, die sich über ihren Energieverbrauch noch kaum Gedanken gemacht haben, obwohl sie stolze BesitzerInnen elektronischer Geräte sind, am Stromverbrauch im familiären Haushalt partizipieren und in absehbarer Zeit zu selbständigen StromkonsumentInnen – auch in ihrem jeweiligen Berufsfeld – avancieren.

Das ewz stellt zur Gestaltung einzelner Unterrichtslektionen bereits mehrere Materialien zur Verfügung (z. B. Energiekoffer, Stromtandem), und die EKZ unterrichten an Zürcher Schulen auch mit eigenen Energielehrpersonen den Stoff „Energiewissen Grundlagen“. Über solche allgemeinen Grundinformationen zum Thema Energie hinaus gilt es jedoch, den SchülerInnen mit spezifisch auf das Stromsparen ausgerichteten Projekttagen einen effizienten Stromeinsatz und innovative Ideen zum Stromsparen als spannendes Erlebnis zu vermitteln. Von ExpertInnen des ewz präsentierte Experimente und Beispiele, die zeigen, dass Stromsparen auch ohne Komforteinbusse möglich ist und dass der Effekt einfacher Tipps oft verblüffend gross ist, sind besonders geeignet, Jugendliche anzusprechen und zum Stromsparen zu motivieren. Berichten die Jugendlichen ausserdem zu Hause über die neuen Erkenntnisse, werden sie zu MultiplikatorInnen. Ihr geschärftes Problembewusstsein wird sich über den Schulabschluss hinaus positiv auf ihren Stromkonsum auswirken.